

3. Das wackere Kind.

Ein wackres Kind vom Schlaf erwacht,
 sobald das Feuer im Ofen kracht,
 fährt aus dem Bett und wäscht sich frisch
 und stellt sich munter an den Tisch,
 spricht sein Gebet, schlägt auf das Buch
 und lernt noch einmal seinen Spruch.
 Das macht schon einen heitern Mut,
 das Frühstück schmeckt nochmal so gut.
 Nun ist es für die Schul' bereit
 und gehet fort zur rechten Zeit,
 steht auf der Straß' nicht da und dort,
 trollt lustig seine Wege fort.
 Und sitzt dann in der Schule drin
 mit stillem Fleiß und stillem Sinn
 und lernt gar leicht und merkt gar viel,
 es ist ihm alles nur ein Spiel.

•••••

4. Karl und Berta.

Berta. O, lieber Bruder, bleib doch hier,
 ich schenk' auch meine Puppe dir!

Karl. Die Glocke ruft schon, Schwesterlein,
 ich muß gleich in der Schule sein.

Berta. Ach, was willst du in der Schule
 machen?

Karl. Da lern' ich lauter schöne Sachen
 und werd' ein gutes, frommes Kind.

Berta. Will mit dir gehn geschwind, ge-
 schwind.

Leiebuch von Gaestens.